

## **Protokoll**

**über die 52. STR (21-26) öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom  
17.03.2026 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal,**

### **Anwesend sind:**

#### **Bürgermeister**

Prekel, Klaus ,

#### **Ratsmitglieder**

Berndsen, Stefanie , Determann, Cornelia , Fübbecker, Helmut , Grave, Norbert , Köster, Patrick ,  
Landgraf, Tanja , Lis, Johannes, Dr. , Nicolaus, Nico , Papenbrock, Sabine , Röttger, Christine ,  
Weggert, Christoph ,

#### **Stadtdirektor**

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

#### **Protokollführer**

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter

### **Es fehlt/ Es fehlen:**

Meiners, Georg (entschuldigt) , Mersmann, Markus (entschuldigt) , Wecks, Bernd (entschuldigt)

## **Tagesordnung:**

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des Protokolls über die 51. Sitzung des Stadtrates am 15.01.2026
2. Verwaltungsbericht  
Vorlage: I/006/2026
3. Satzung über Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Mitglieder von Ratsausschüssen sowie der sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen der Stadt Freren  
Vorlage: I/017/2026
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 47 "Tierhaltung Driever" der Stadt Freren;  
a) Beschluss über eingegangene Anregungen  
b) Veröffentlichung im Internet nebst öffentlicher Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
c) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: V/008/2026
5. Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses "Alte Schule" in Freren-Suttrup  
- Sachstandsbericht

6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Prekel eröffnet die 52. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 51. Sitzung des Stadtrates am 15.01.2026**

Das Protokoll über die 51. Sitzung des Rates der Stadt Freren am 15.01.2026 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

### **Punkt 2: Verwaltungsbericht** **Vorlage: I/006/2026**

Stadtdirektor Ritz berichtet:

#### **A) Politische Infostände der AfD**

Mit Schreiben vom 18.01.2026 beantragte die AfD die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zur Durchführung von zwei politischen Infoständen in der Stadt Freren. Die Infoveranstaltungen sollen am 18.03.2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr und am 04.05.2026 von 12:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. Als Standort ist jeweils der Brunnenplatz hinter dem Rathaus vorgesehen. Dieser Standort wurde bereits bei früheren Veranstaltungen gleicher Art genutzt. Die beantragte Standfläche beträgt ca. 3 m x 4 m. Die entsprechende Sondernutzungserlaubnis wurde am 19.01.2026 erteilt.

#### **B) Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 ist dem Landkreis Emsland am 26.01.2026 vorgelegt worden. Die entsprechende Genehmigung steht allerdings noch aus.

#### **C) 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34 „Windpark im Bardel“ inkl. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre**

Der in der letzten Ratssitzung neu gefasste (erweiterte) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34 „Windpark im Bardel“ wurde bekanntgemacht und die dazu ebenso geänderte Veränderungssperre im Amtsblatt für den Landkreis Emsland veröffentlicht. Sie ist am 30.01.2026 in Kraft getreten. Mit Blick auf das laufende Bauleitplanverfahren und den Erlass der geänderten Veränderungssperre wurde der Landkreis Emsland fristgerecht gebeten, die vorliegende Bauvoranfrage auf Errichtung und Betrieb eines Hähnchenmaststalles mit 29.990 Tierplätzen inkl. Nebenanlagen im Bardel in Freren entsprechend zurückzustellen.

#### **D) Dorftypische Sanierung der Goldstraße**

Aufgrund des Wintereinbruchs bzw. der niedrigen Temperaturen konnten die Bauarbeiten zur dorftypischen Sanierung der Goldstraße erst Mitte / Ende Februar 2026 wieder aufge-

nommen werden. Inzwischen ist die Treppenanlage inkl. der Sandsteinsitzblöcke zwischen den beiden Gemeindehäusern fertiggestellt. Nach dem ebenso erfolgten Einbau der Rampe vor der Kath. Bücherei konnten die Pflasterarbeiten im Zuge der Goldstraße fortgesetzt werden. In einem nächsten Teilabschnitt ist zum vergangenen Wochenende die sanierte Fahrbahn bis zur Höhe des neuen Parkplatzes zwischen Pfarrhaus und Vitus-Haus für den öffentlichen Verkehr wieder freigegeben worden. Das bauausführende Unternehmen Lüske geht davon aus, das Projekt nun bis Ende April/Anfang Mai 2026 abzuschließen.

E) Interessenbekundung für die Umwandlung eines Fußballplatzes in einen Kunstrasenplatz im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“

Mit E-Mail vom 17.02.2026 hat die Stadt Freren eine Zwischennachricht auf ihre eingereichte Projektskizze vom 18.12.2025 bekommen. Danach ist das Bundesprogramm erwartungsgemäß stark überzeichnet. Über 3.600 Interessenbekundungen sind beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung eingegangen. Der Bund hatte bekanntlich geplant, Zuwendungen in Höhe von bis zu 1 Mrd. € über mehrere Jahre zur Verfügung zu stellen. Die nun insgesamt beantragte Förderung beläuft sich auf über 7,5 Mrd. €. Aufgrund der sehr hohen Zahl an Interessenbekundungen ist eine Prüfung der Projektskizzen nicht im vorgesehenen Zeitraum möglich. Daher kann die Auswahl der zu fördernden Projekte durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages nicht wie angekündigt Ende Februar 2026, sondern voraussichtlich erst nach Ostern erfolgen. Die finale Entscheidung bleibt abzuwarten.

F) Erneuerung des Brückenbauwerkes im Zuge der Straße „Zum Mühlenbach“

Für die Erneuerung eines weiteren Brückenbauwerkes über den Thuiner Mühlenbach im Zuge der Straße „Zum Mühlenbach“ in Freren liegen nunmehr das Bodengutachten, die Bestandspläne und die gewässerhydraulischen Berechnungen vor. Die Planungsgrundlagen und die untersuchten Neubauvarianten wurden mit einem Hersteller von Wellstahldurchlässen technisch abgestimmt. Als Ergebnis liegen nun Profilvorschläge inkl. zeichnerischer Darstellungen sowie hydraulischer Nachweise in den Profilquerschnitten vor. Hierzu erfolgt im nächsten Schritt nun die Vorabstimmung mit der Unteren Wasserbehörde beim Landkreis Emsland. Nach Einarbeitung etwaiger Hinweise kann sodann eine Vorstellung und Beratung der Baupläne inkl. Kostenschätzung voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Stadtrates stattfinden.

G) Umwelttag der Stadt Freren

Am 14.03.2026 fand der Umwelttag „Freren rausgeputzt“ der Stadt Freren statt. Die Beteiligung war erfreulicherweise hoch, trotz des schlechten Wetters. Ein großer Dank gilt den Kollegen des Bauhofes für die tatkräftige Unterstützung sowie Martin Lüns, der auch in diesem Jahr wieder die Erbsensuppe gesponsert hat. Darüber hinaus hat sich die Jagdgenossenschaft Freren mit einem Betrag von 150,00 € an den Kosten für die Getränke beteiligt. Allen Beteiligten wird für ihr Engagement und ihre Unterstützung herzlich gedankt.

H) Zusätzliche Kita-Finanzhilfe

Das Niedersächsische Kultusministerium hat einen überarbeiteten Entwurf zur Verordnung des Niedersächsisches Kommunalfördergesetzes für den Bereich der frühkindlichen Bildung vorgelegt. Demnach wird die zusätzliche Finanzhilfe auf Grundlage der genehmigten Plätze gemäß der Sonderauswertung der Kinder- und Jugendhilfe-Statistik zum Stichtag 01.03.2025 berechnet. Insgesamt stellt das Land Niedersachsen hierfür 290 Mio. € zur Verfügung. Für die Stadt Freren ergibt sich daraus für das Haushaltsjahr 2026 eine zusätzliche Finanzhilfe in Höhe von 192.599,55 €.

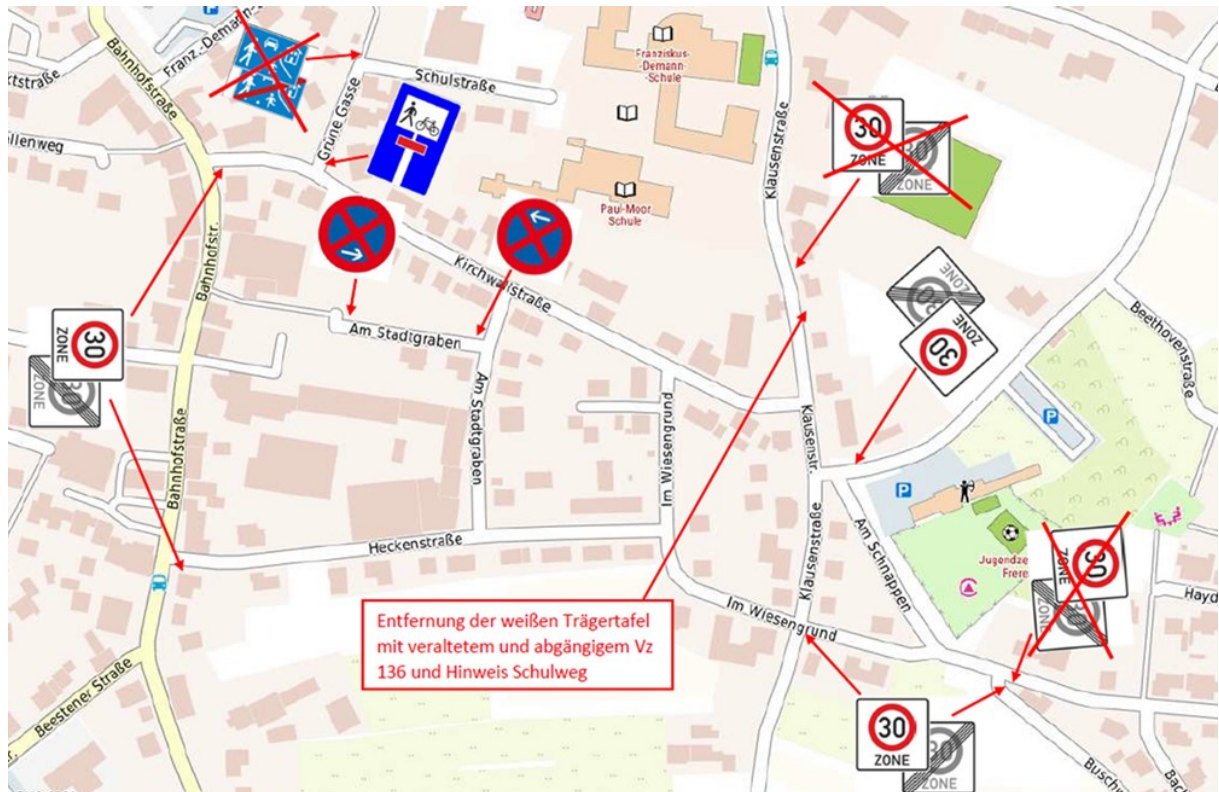
I) Einteilung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume für die Kommunalwahl 2026

Für die kommende Kommunalwahl wird die Einteilung der Wahlbezirke im Gebiet der Stadt Freren angepasst. Hintergrund ist eine deutliche Differenz bei der Zahl der Wahlberechtigten zwischen den bisherigen Wahlbezirken im östlichen und westlichen Stadtgebiet, die sich durch neue Baugebiete noch weiter erhöhen dürfte. Künftig werden die Wahlbezirke „Nördliches Stadtgebiet“ sowie „Südliches Stadtgebiet“ (einschließlich Setlage und Overwater) gebildet. Der bisherige Wahlbezirk „Setlage“ wird dabei in das südliche Stadtgebiet integriert,

sodass es in Freren künftig drei Wahlbezirke („Südl. Stadtgebiet“, „Nördl. Stadtgebiet“ und „Stadtteile Lohe, Venslage sowie Suttrup“) geben wird. Die Wahlräume bleiben überwiegend unverändert. Aufgrund der Sanierung der Alten Schule Suttrup wird für den Wahlbezirk Suttrup/Lohe/Venslage der Schießstand des Schützenvereins Suttrup als Wahlraum genutzt.

J) Zone 30 für Heckenstraße, Kirchwallstraße und weitere

Mit Datum vom 12.03.2026 hat der Landkreis Emsland die Zone 30 für den Ring „Heckenstraße, „Kirchwallstraße“ und „Klausenstraße / Wiesenstraße“ verkehrsbehördlich angeordnet.



Bezüglich einer Geschwindigkeitsreduzierung auf der Oststraße, vor allem wegen der Kita Kunterbunt, sind noch weitere Absprachen zu tätigen. U.a. wünscht der Landkreis Emsland zunächst eine Verkehrszählung inkl. Messungen der gefahrenen Geschwindigkeiten.

Ratsmitglied Dr. Lis ist erfreut über den Eingang der verkehrsbehördlichen Anordnung, bittet die Verwaltung aber bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung auf der Oststraße weiter am Ball zu bleiben.

K) Brandruine Wöste

Laut Mitteilung des Eigentümers findet der Termin der Revision vor dem Bundesgerichtshof in der Angelegenheit am 22.04. in Karlsruhe statt.

Ratsmitglied Landgraf informiert sich, ob die Gerichtsverfahren damit enden werden. Stadtdirektor Ritz erklärt, dass in Karlsruhe als letzter Instanz der Sache nach geurteilt wird. Ggf. könnte die Angelegenheit anschließend noch einmal dem Oberlandesgericht in Oldenburg vorgelegt werden, um Details zu klären.

Der Rat der Stadt Freren nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3: Satzung über Aufwands- und Verdienstaufallentschädigung für Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Mitglieder von Ratsausschüssen sowie der sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen der Stadt Freren  
Vorlage: I/017/2026

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage I/017/2026 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Ratsmitglied Dr. Lis erklärt, dass die Aufwandsentschädigungen seit 2017 nicht mehr angepasst wurden. Insofern sei eine maßvolle Erhöhung angezeigt. Die neue Aufwandsentschädigungssatzung mache die Arbeit im Rat zudem auch für diejenigen interessanter und machbarer, die sich Zuhause um Kinder oder andere Angehörige kümmern müssen.

Der Rat der Stadt Freren beschließt sodann mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Satzung über Aufwands- und Verdienstaufallentschädigung für Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Mitglieder von Ratsausschüssen sowie der sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen der Stadt Freren vom 17.03.2026 in der vorliegenden Fassung.

Punkt 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 47 "Tierhaltung Driever" der Stadt Freren;  
a) Beschluss über eingegangene Anregungen  
b) Veröffentlichung im Internet nebst öffentlicher Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
c) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: V/008/2026

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage V/008/2026 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Stadt Freren fasst sodann einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 47 „Tierhaltung Driever“ der Stadt Freren vorgebrachten Anregungen wird gemäß vorliegender Abwägung Stellung genommen.
- b) Auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 47 „Tierhaltung Driever“ der Stadt Freren mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften, des Entwurfs des Vorhaben- und Erschließungsplans (Blatt 1: Werkslageplan; Blatt 2: Schnitte / Ansichten Masthähnchenstallanlage), der Entwurfsbegründung inkl. Umweltbericht mit Biotoptypenkarte und Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB sowie der darüber hinaus vorliegenden Fachgutachten (immissionsschutztechnische Ergebnisdokumentation der Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH, Lingen, vom 02.04.2024; Gutachten zur Bewertung der Gefährdung von Personen auf dem Gelände einer Stallanlage mit Außenbereich durch den Betrieb von zehn Windenergieanlagen der Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover / Leipzig, vom 08.08.2025; spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Planungsbüros Stelzer, Freren, vom 12.01.2026) ist nunmehr die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Parallel hierzu sind die vorgenannten Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen.

Punkt 5: Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses "Alte Schule" in Freren-Suttrup  
- Sachstandsbericht

Stadtdirektor Ritz teilt mit, dass am 22.01.2026 antragsgemäß eine Förderung der KfW in Höhe von 206.657,00 € bewilligt wurde. Die Baugenehmigung seitens des Landkreises Emsland ist am 12.03.2026 ausgefertigt und gestern eingegangen. Die Abbrucharbeiten haben bereits am 20.02.2026 begonnen. Diese werden durch die Fa. L&G Röttger Abbruch und Erdbau GmbH aus Beesten sowie mit Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen Suttrup und Lohe durchgeführt

Die Rohbauarbeiten wurden zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben. Die Submission hat am 25.02.2026 stattgefunden. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma AH-Bau, Schapen, mit einer Angebotssumme von 209.997,04 € abgegeben. Dieses liegt 13.445,04 € über der Kostenschätzung. Die Auftragsvergabe ist vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes zum Ende dieser Woche vorgesehen.

Aktuell läuft die beschränkte Ausschreibung des Gewerkes „Zimmererarbeiten“. Insgesamt wurden 7 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebotsfrist endet am 18.03.2026 um 10:30 Uhr. Anschließend erfolgt die Angebotsprüfung und -auswertung. Die Kostenschätzung für dieses Gewerk liegt bei 42.591,46 €.

Unter Berücksichtigung der aktualisiert vorliegenden Kostenschätzung sowie der bereits vergebenen Aufträge und erfolgten Submissionen belaufen sich die derzeit prognostizierten Gesamtkosten auf rd. 946.000,00 €. Damit liegen die Ausgaben ca. 174.000 € über der Kostenschätzung mit 771.912,00 € aus dem Jahr 2024. In diesem Betrag sind bereits Einsparungen beim Abbruch in Höhe von knapp 10.000 € berücksichtigt. Gleichzeitig ist eine Kostensteigerung aus der Submission im Gewerk Rohbau in Höhe von rund 13.500 € enthalten. Deutliche Abweichungen bestehen derzeit im Bereich Heizung, Sanitär und Lüftung (HSL): Kostenschätzung Büro Unform (02/2026): 75.662,22 €; Kostenschätzung aktuell: 185.839,95 €. Diese Differenz bedarf noch einer weiteren Klärung. Im Gewerk Dach- und Klempnerarbeiten waren in der ursprünglichen Kostenschätzung folgende Punkte noch nicht berücksichtigt: Neueindeckung des Bestandsgebäudes, energetische Ertüchtigungen im Bereich Ortgang und Traufe.

Weitere Ausgabensteigerungen im Gewerk Elektro sind zu erwarten, insbesondere durch die geplante Photovoltaikanlage, die bisher in keiner Kostenschätzung enthalten war. Zusätzliche noch nicht berücksichtigte Aufwendungen entstehen außerdem für die Erneuerung der vorhandenen Faltwand zwischen Raum 1 und Raum 2, neue Innentüren im Altbau und eine statisch erforderliche Stütze in der Küche zur Herstellung des geplanten Durchgangs. Für diese zusätzlichen Arbeiten beziehungsweise Einbauten liegen derzeit noch keine Preiskalkulationen vor.

Den prognostizierten Gesamtkosten in Höhe von 946.000,00 € stehen derzeit folgende Fördermittel gegenüber: ArL: max. 500.000,00 €, Landkreis Emsland: max. 105.023,31 € (+ 1.500 € für ext. Stromspeisemöglichkeit), KfW: max. 206.657,00 €. Gesamtsumme der Fördermittel somit max: 813.180,31 €. Der bisherige Eigenanteil der Stadt Freren beläuft sich auf rd. 165.388,69 €, sodass bislang Gesamtaufwendungen von 978.569,00 € finanziert wären. Dank der verwaltungsseitig noch eingeworbenen KfW-Mittel liegen die aktuellen Ausgaben somit 32.569,00 € unter dem vorgenannten Betrag.

Der Rat der Stadt Freren fasst sodann einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Der Sachstandsbericht zur Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ in Freren-Suttrup wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- b) Sobald neue Erkenntnisse und weitere Ausschreibungsergebnisse vorliegen, ist hierüber im Stadtrat zu berichten.

Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

A) Klimaschutzpreis der Westenergie AG jetzt Westenergie LokalStars

Stadtdirektor Ritz teilt mit, dass der bisherige Klimaschutzpreis der Westenergie AG bekanntlich neu aufgestellt wird. Neben der neuen Bezeichnung „Westenergie LokalStars“ sollen künftig Projekte für eine „gesunde Natur“, eine „starke Gemeinschaft“ oder einen „bewussteren Konsum“ gefördert werden. Das Preisgeld bleibt bei 500 € pro Projekt und Kommune. Allerdings haben künftig nur noch die ersten 20% der angemeldeten Kommunen nach dem „Windhundverfahren“ die Möglichkeit, in einem zweiten Schritt die entsprechenden Projekte einzureichen. Neu ist auch, dass die besten 3 Projekte aus dem gesamten Westenergieraum zum Jahresende nochmals mit je 5.000 €, 2.000 € bzw. 1.000 € prämiert werden sollen. Das Ranking soll insbesondere auch über Social-Media-Abstimmungen erfolgen. Gegen Ende März 2026 werden die Informationen zur Anmeldung – wie gewohnt – an die Kommunen verschickt. Ab dem 01.04.2026 – wahrscheinlich ab 0:00 Uhr – können die Gemeinden sich dann für eine Teilnahme an den „Westenergie LokalStars“ anmelden. Dies erfolgt wie bisher zentral über die Samtgemeindeverwaltung. Im Falle eines Zuschlages sind die jeweiligen Projekte ab Mitte Mai aufzugeben. Die Preisverleihung soll künftig bis Ende September eines Jahres abgeschlossen sein.

Der Rat der Stadt Freren nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Bürgermeister Prekel schließt die 52. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 20:15 Uhr.

Bürgermeister

Stadtdirektor

Protokollführer